

E I N L A D U N G

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Welche Auswirkungen hat die Krise auf das Leben der Menschen in Europa? Wie spüren Rentner, Familien, Kinder, Jugendliche, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Erwerbslose sie ganz konkret? Welche Alternativen gibt es zu den Vorhaben der Regierungen? Wie sieht ein solidarischer Weg aus der Krise aus? Wie kann der Protest unterstützt werden?

Es diskutieren
Gesine Löttsch und Klaus Ernst,
Vorsitzende der Partei DIE LINKE;
Gregor Gysi, Vorsitzender der
Fraktion DIE LINKE;
Mehrdad Payandeh, Referatsleiter
Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik
beim Deutschen Gewerkschaftsbund;

Francisco „Paco“ Figueroa, Leitungs-
mitglied der spanischen Gewerkschaft
Federeación Industrial;
Francisco Alves, Vorstandsmitglied des
portugiesischen Gewerkschaftsbundes
FIEQUIMETAL;
N.N., Vertreter einer griechischer
Gewerkschaft;
Margarita Tsomou, Aktivistin und Doku-
mentaristin der Proteste in Griechenland.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Diskussion
ein und sind gespannt auf Ihre Fragen.

Wege aus der Krise – welcher Kurs führt zum Ziel?

Anhörung der Bundestagsfraktion DIE LINKE
Deutscher Bundestag, *Paul-Löbe-Haus*,
Raum 4 900 (Europasaal), Konrad-Adenauer-Straße,
18. Juni 2010, 16.00 bis 19.00 Uhr

In Griechenland fing es an – der Finanzkrise folgten harte Kürzungen. Doch statt die Verursacher der Krise zur Kasse zu bitten, sind es die sogenannten kleinen Leute, die zahlen sollen: mit Rentenkürzungen, Dumpinglöhnen, Entlassungen. Auch in Spanien, Portugal und Deutschland haben die Regierungen drastische Einschnitte angekündigt. Zu Lasten der Beschäftigten und der Erwerbslosen, der Gesundheitsversorgung, der Bildung und der Kommunen. Doch die Menschen wehren sich mit Massendemonstrationen und Streiks gegen diese Angriffe auf ihre Lebensbedingungen. Der Widerstand wächst. In Griechenland, Spanien, Portugal, Deutschland...

